



Der Temperierspezialist Lauda kaufte letzte Woche in Spanien das Umlaufkühlergeschäft von Donaldson, einem der weltweit bedeutendsten Hersteller von Filtertechnologien, mit 40 Mitarbeitern. BILD: LAUDA ULTRACOOOL

Doppelstrategie des Weltmarktführers bei Temperiergeräten: Ab 2011 Neubauten am Standort Lauda für sechs Millionen Euro und Produkterweiterung

Lauda kauft Unternehmen in Spanien

Von unserem Redaktionsmitglied
Thomas Schreiner

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Die Firma Lauda ist weiter auf weltweitem Erfolgskurs und baut deshalb ab diesem Jahr den Standort Lauda weiter aus. Gleichzeitig hat das 55 Jahre alte Familienunternehmen eine Firma mit rund 40 Mitarbeitern in Spanien gekauft und damit erstmals eine komplette neue Geräteleine als auch einen Fertigungsstandort im Ausland übernommen. Das Unternehmen peilt jetzt einen Jahresumsatz von über 60 Millionen Euro an. Über die äußerst positive Geschäftsentwicklung 2010 als auch wichtige Projekte im Jahr 2011 informierten der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Gunther Wobser sowie Werner Lange, Leiter Marketing, am gestrigen Donnerstag im Rahmen eines Pressegesprächs.

Durch das enorme Wachstum hauptsächlich von Kunden aus der LED-Industrie und die anhaltend gute Geschäftsentwicklung weiterer internationaler Schlüsselkunden steigerte Lauda den Umsatz im letzten Jahr bereits um fast 40 Prozent von 38,6 auf 52,9 Millionen Euro. Der Gruppenumsatz einschließlich Auslandsgesellschaften betrug sogar 55,9 Millionen Euro. Damit baute das Unternehmen die Stellung als Weltmarktführer bei Temperiergeräten

und -anlagen und den Vorsprung gegenüber den anderen deutschen Anbietern weiter aus.

Dieses deutliche Plus wirkte sich bereits auch auf die Zahl der Arbeitsplätze bei Lauda aus. Alleine im letzten Jahr und im Januar 2011 wurden 42 neue Arbeitskräfte eingestellt. Dr. Gunther Wobser führt diesen außerordentlichen Anstieg vorwiegend auf die boomende LED-Technik zurück. Lauda beliefert Hersteller von LED-Lampen mit Thermostaten für Produktionsmaschinen.

Da sich Lauda dadurch aber auch von dieser Branche abhängig macht, und der Fabrikationsstandort in Lauda räumlich aus allen Nähten platzt, plant das Unternehmen nun im Rahmen eines Standortentwicklungsprogramms eine weitere Vergrößerung.

In den nächsten Jahren soll das Werk in Lauda in zwei Schritten baulich erweitert werden. Zunächst wird, wie Dr. Wobser erläutert, an zentraler Stelle ein zweistöckiges Zentrallager mit rund 800 Quadratmetern gebaut werden. Anschließend ist der Bau einer Produktionshalle mit rund 2100 Quadratmetern sowie Besprechungs- und Büroräumen (noch mal rund 600 Quadratmeter) geplant. Bestehende Flächen werden zudem umgebaut. Insgesamt investiert das Unternehmen in den nächsten Jahren rund sechs Mil-

lionen Euro am jetzigen Standort in der Laudaer Pfarrstraße.

Als wichtiger Bestandteil des Bauprojekts mit dem Namen STEP_3 wird bei den stark gewachsenen Temperiergeräten das Logistikkonzept mit Hilfe von externen Fachleuten auf eine sogenannte „ziehende Fertigung“ umgestellt. Neben kürzeren Durchlaufzeiten sollen dadurch Zwischenlager abgebaut werden, was so gebundene Geldmittel für Investitionen freimacht. Spatenstich für den ersten Abschnitt soll noch dieses Jahr im Herbst sein.

Darüber hinaus ist die Erweiterung des Produktprogramms ein wichtiger Schwerpunkt des Familienunternehmens. Das wird vor allem durch eigene Entwicklungen gewährleistet. So kaufte Lauda letzte Woche in Spanien das Umlaufkühlergeschäft von Donaldson, einem der weltweit bedeutendsten Hersteller von Filtertechnologien. Das ehemalige Donaldson-Unternehmen, Geschäftsbereich industrielle Umlaufkühler, Ultrafilter S.L. in Terrassa in der Nähe von Barcelona, stellt unter der Marke „Ultracool“ industrielle Umlaufkühler mit bis zu 500 Kilowatt Kälteleistung her. Es beliefert weltweit bedeutende Hersteller von zum Beispiel Digitaldruckmaschinen, Spritzgießanlagen, Laserbearbeitungsgeräten und Sortiermaschinen. Das Umlaufkühlergeschäft be-

sitzt hervorragende Wachstumsaussichten, Donaldson möchte sich jedoch auf das Filtrationstechnologiegeschäft konzentrieren.

Durch die industriellen Umlaufkühler kann Lauda sein Produktprogramm erweitern und wird zunehmend für Hersteller von Industriemaschinen und Anlagen mit maschineller Kühlung interessant.

Der Temperierspezialist beschäftigt durch diese Akquisition und weitere Einstellungen aktuell knapp über 350 Mitarbeiter. Der hochmodern eingerichtete Standort in Terrassa, rund 30 Kilometer nordwest-

lich von Barcelona, wird unter dem Namen „Lauda Ultracool“ eigenständig weitergeführt und soll, nicht zuletzt durch die Vertriebsstärke der Lauda-Gruppe, in den nächsten Jahren weiter wachsen. Zusätzlich zur Entwicklung und Produktion der Umlaufkühler wird die spanische Firma die Vertriebsunterstützung für Spanien und Portugal übernehmen. Marketing, Vertrieb und Service werden von der Muttergesellschaft in Deutschland und den jetzt sieben Auslandsgesellschaften sowie von ausgewählten Vertretungen und Servicepartnern übernommen.



Geschäftsführender Gesellschafter Dr. Gunther Wobser (links) und Marketingleiter Werner Lange freuen sich über den weltweiten Erfolg von Lauda. BILD: THOMAS SCHREINER

Feuerwehr zieht Bilanz

GERLACHSHEIM. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Samstag, 29. Januar, um 18.45 Uhr im Gerätehaus statt. Erscheinen in Uniform wird erwartet. Die Ehepartner sind gegen 19.45 Uhr zum kameradschaftlichen Teil willkommen.

Hegering II trifft sich

LAUDA. Die Jäger treffen sich am Samstag, 29. Januar, nach Ende der Fuchswoche, zum gemeinsamen Steckenlegen um 17 Uhr in Oberbalbach „Am Hirschen“. Die Bläser sollen ihr Jagdhorn mitbringen. Anschließend findet das gemütliche Beisammensein im Gasthaus „Zum Hirschen“ statt.

KjG-Strumpfkappenfänger

LAUDA. Der große Narrenringumzug, an dem die Strumpfkappenfänger der KjG teilnehmen, findet am Sonntag, 27. Februar, in Höpfingen statt. Alle Strumpfkappenfänger, die Interesse haben, mitzugehen, sollen sich bis spätestens 2. Februar bei Hubert Knötgen, Telefon 09343/5539, anmelden.

Kreativwerkstatt für Kinder

LAUDA. Eine „Kreativwerkstatt“ für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren findet am heutigen Freitag von 15 bis 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Josef-Schmitt-Straße 26a, in Lauda statt. An diesem Freitag werden unter Anleitung von Nicole Stöhr Dosen winterlich gestaltet und als kleiner Ohrenschaus eine Geschichte vorgelesen. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich, damit ausreichend Material besorgt werden kann. Ansprechpartnerinnen sind Nicole Stöhr, Telefon 0175/2161354 und Gisela Keck-Heirich, Telefon 09343/501160.

NG fährt zum Narrentreffen

LAUDA. Die Narrengesellschaft Lauda fährt mit ihren Bouzen am Sonntag, 6. Februar, zum Internationalen Narrentreffen nach Bühl (bei Baden-Baden). Anmeldungen sind ab sofort möglich bei: rain.seifert@t-online.de oder Telefon 09343/5672 und schlothegsche@aol.com oder Telefon 09343/65715.

Stadtbücherei geschlossen

LAUDA. Die Stadtbücherei Lauda bleibt am Mittwoch, 2. Februar, wegen einer Personalversammlung geschlossen. Am Donnerstag, 3. Februar, ist die Bücherei